München, am 10. Juli 2008

Protokoll der 6. Jahreshauptversammlung vom 21.06.2008
(Ort: Wald, Häusern 8)

Punkt 1:
Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Hans Heim

Der Vorstand dankte den anwesenden Mitgliedern für das Engagement sowohl im Training als auch im Verein und gab einen kurzen Ausblick auf die kommende Trainingszeit. Geplant ist, die körperliche Fitneß wieder stärker in den Fokus zu rücken.

Außerdem wird der Ochsletter weiterhin, auch gruppenübergreifend, über Training und Veranstaltungen informieren. Speziell für Übungsleiter als auch angehende Sportassistenten soll außerdem ein E-Mail-Verteiler etabliert werden, der über Anwesenheit von Trainern und Trainingsprogramm informiert (Anm. des Schriftführers: existiert bereits, wird aber wieder stärker forciert werden.).

Die Mitglieder wurden aufgefordert, den Trainern (auch inoffiziell) Feedback zu geben.
Angesprochen wurde auch die persönliche Schutzausrüstung der Ochsen, da ungeeigneter oder nicht vorhandener Schutz in letzter Zeit öfter zu Trainingsverletzungen geführt hat.
Zukünftig wird noch stärker die persönliche Schutzausrüstung durch die Übungsleiter kontrolliert werden, ohne entsprechenden Schutz wird kein freier Kampf oder Sparring mehr zugelassen.

Punkt 2:
Jahresberichte

Der allgemeine Jahresbericht wurde vorgestellt durch den Schriftführer Lothar Mähler:

- Aktuell hat Ochs 136 Mitglieder und einige Anwärter in Bayreuth.
- Im abgelaufenen Jahr wurden von Ochs mehrere Seminare organisiert:
    - Ein gemeinsames Seminar mit Zornhau, Frankfurt
    - Ein internes Seminar zu Recherche, Aufbau und Interpretation von mittelalterlichen Handschriften
    - Ein Seminar mit Colin Richards von Arts of Mars zum Thema Dolch
    - Ein internes Seminar zum Thema Freikampf

Berichte der anderen Gruppen:

Alex Kiermayer; Rottal/Inn:

- Hauptdisziplinen sind Langschwert bzw. Ringen/Dolch
- Die Gruppe der aktiven Mitglieder ist recht klein. Schwierig ist das große Einzugsgebiet aufgrund der weiten Wege für Interessenten.
- Es wurde eine gemeinsame Veranstaltung mit den Lungenfuchsern (Claus Drexler) organisiert.

Tillman Wanke; Bamberg:

- Trainingsmöglichkeit in einer Betriebssporthalle gegeben
- Derzeitige Mitgliederzahl noch gering

Die Ochs-Gruppen Bayreuth, Neunkirchen/Seelscheid und Hamburg waren nicht in der Versammlung vertreten. Bei den beiden letzteren ist die derzeitige Trainingssituation unklar.

Punkt 3:
Kassenbericht

Der Kassenwart Carsten Lorbeer stellte den Kassenbericht vor.

Punkt 4:
Sachstandsbericht durch den Zeugwart Andi Meier

- Der Zeugwart bittet die Mitglieder erneut, auf Ordnung in den Schränken zu achten und eigene Sachen entsprechend zu kennzeichnen.
- Es wurden einige neue Medien für die Bibliothek angeschafft, die Bestandsliste ist auf der Homepage einzusehen.
- Der erste Hilfe-Kasten ist nicht mehr vollständig. Der neue Schriftführer hat eine Liste der fehlenden Sachen anzufertigen.
- Angesprochen wurde auch die Möglichkeit, gepolsterte Waffen (kein LARP) für das Sparring anzuschaffen.
    - Alternativvorschlag: Schutzausrüstung aus dem Endurosport o.ä. besorgen und die Polsterwaffen lieber selbst herzustellen, zum Beispiel im Rahmen eines Bastel-Workshops.

Punkt 5:
Entlastung und Neuwahl des Vorstandes

Zunächst wurde ein Wahlmann bestimmt (Robert Brunner) und die Abhaltung der Wahl als öffentliche Wahl einstimmig beschlossen.

a) Entlastung des Vorstandes:
Der Vorstand wurde entlastet mit der Stimmverteilung: 28x ja, 3x Enthaltung (die Mitglieder des Vorstandes).

b) Neuwahl des Vorstandes:
Es wurde beschlossen, daß es auch weiterhin 3 Vorstände geben soll, die allerdings künftig je einen Stellvertreter bekommen (ebenfalls per Wahl).

Gewählt wurden:

Vorstandsvorsitzender: Hans Heim (mit 30x ja, 1x Enthaltung)
Stellv. Vorstandsvorsitzender: Alex Kiermayer (mit 30x ja, 1x Enthaltung)

Kassier: Carsten Lorbeer (30x ja, 1x Enthaltung)
Stellv. Kassier: Sandra Wede in Abwesenheit (28x ja, 3x Enthaltung)

Schriftführer: Der bisherige Schriftführer Lothar Mähler steht aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung. Als weitere Kandidaten wurden vorgeschlagen:

- Robert Brunner (lehnt ab)
- Julia Lorbeer (lehnt ab)
- Marita Wiedner (steht zur Wahl, 7 Stimmen)
- Julian Rohrer (steht zur Wahl, 8 Stimmen)
- Diana Irmisch (steht zur Wahl, 9 Stimmen)

Es gibt 7 Enthaltungen. Diana Irmisch nimmt die Wahl an.

Stellv. Schriftführer: Als Kandidaten werden vorgeschlagen:

- Julian Rohrer (lehnt ab)
- Marita Wiedner (lehnt ab)
- Julia Lorbeer (lehnt ab)
- Lothar Mähler (steht zur Wahl, Stimmen: 3x nein, 13x ja, 17x Enthaltung → Wahl ungültig)

2. Wahlrunde:

- Marita Wiedner (lehnt ab)
- Julia Lorbeer (lehnt ab)

- Julian Rohrer (steht zur Wahl, Stimmen: 23x ja, 8 Enthaltungen)

Julian Rohrer nimmt die Wahl an.

Punkt 6:
Anträge / Themen:

a) Weitere / weiterführende Prüfungen (intern/extern):

Der Beschluß aus 2007, 2 Prüfungen pro Jahr abzuhalten wurde bestätigt.

- Der Vorschlag, die Prüfungen 1x zur Hauptversammlung und 1x gegen Jahresende abzuhalten wurde allgemein für gut befunden und wird so festgehalten.

- Die Frage, ob die Prüfungen für Ochsen auch in anderen Vereinen möglich wären, wurde verneint, da die Prüfungen anderer Vereine (sofern die welche haben) nicht mit den Themeninhalten von Ochs vergleichbar sind.

- Auf den Vorschlag, für die Lehrlingsprüfungen nicht wie bisher zwei Prüfer, sondern nur noch einen ortsansässigen Prüfer und ein Beisitzer zuzulassen, um es den Ortsgruppen zu erleichtern, die Prüfungen abzuhalten, wurden folgende Einwände eingebracht:
- 4 Augen sehen mehr als zwei (im Sinne von Qualitätssicherung)
- 2 Prüfer (davon 1 ortsfremder) sollen Ungerechtigkeiten und Animositäten verhindern
- Die Frage, wozu die Prüfung erleichtert werden sollte? Es soll nicht Ziel sein, so schnell wie möglich Prüfungen absolvieren zu können, sondern Qualität zu erreichen.

Da hierzu keine Einigung erzielt werden konnte, wird das Thema an den Vorstand zurück gegeben, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

b) Seminare 2008 / 2009:

Für Ende August 2008 sind die Linacres (England) fest eingeplant.
Geplant sind außerdem ein internes Seminar (von Ochs für Ochs), ein Freundschaftstraining mit einer anderen Gruppe und ein externes (offenes) Seminar.
Für das offene Seminar wurde vorgeschlagen:
- Hammaborg (Deutschland) →I.33
- Polnische Gruppe →Ringen
- Rob Lovett (England)
- Pete Kautz (USA) → Messer

Einwände: Externe Seminare sollten auch so ausgewählt werden, daß sie zu unseren Schwerpunkten passen. Es soll eher Wert auf Freundschaftstrainings gelegt werden.

b) Aufnahme neuer Mitglieder bzw. bestehender Vereine bei Ochs:

Alex Kiermayer: Mitglieder anderer Vereine als „Teil-“ Mitglieder aufnehmen? Er hat bereits entsprechende Anfragen vorliegen. Vorteile evtl. bei der Beantragung von attraktiven Turnhallenzeiten.

Einwände: Situation in Neunkirchen/Seelscheid und Hamburg ist noch immer unklar. Weitere Ortsgruppen machen es nicht leichter.
Die Kapazität der Trainer (vor allem in München) ist bereits ausgereizt.
Die Rechtliche Situation muß noch geklärt werden

→ Arbeitsauftrag an Vorstand, ein Aufnahmekonzept für solche Fälle erarbeiten.

c) Zusammenarbeit mit der Akademie der Fechtkunst Deutschland

Thema zu komplex, zurückgegeben an Vorstand. Alex Kiermayer wird das Thema weiter verfolgen und aufbereiten.

d) Ausbildungen zum Sportassistenten / Übungsleiter

Es gibt zwei Ausbildungsmöglichkeiten für Sportassistenten, entweder in der Sportschule Unterhaching oder direkt bei Ochs. Beides über den Bayerischen Sportverband.
Allerdings gibt es Probleme mit der Anerkennung des historischen Prüfungsbestandteil durch den Deutschen Fechterverband. Die weitere Vorgehensweise in diesem Punkt ist noch unklar. Bitte an Hans Heim, mit der Martina Radl das Thema weiter zu verfolgen.

Als Sportassistenten sind geplant:

Für München: Matthias Greiter, Andi Meier, Tobias Neubrand, Julian Rohrer, Siggi Fischer Diana Irmisch, Robert Brunner
Für Bamberg: Tillman Wanke, Jochen Stumpf
Für Hamburg: Nicolas Flöter
Für Rottal-Inn: Wolfgang Gerleigner, Chris Reinberger

e) Neue Aufnahmerunde in München im Nov. 2008

Zur Debatte standen 3 Möglichkeiten:
keine neue Runde, limitierte Aufnahmerunde, unlimitierte Aufnahmerunde (wurde beschlossen, jedoch mit dem Einwand, daß jetzt schon Trainernotstand herrscht).

f) Offene Diskussion:

- - Vorstellung eines Konzeptes für ein Fechtbuch (zum Eintrag der Prüfungen etc.).
- wurde mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt

- - Die Gruppe Rottal / Inn fragt an, ob evtl. Werbeflyer erstellt werden, um aktiv Mitglieder werben zu können. Ja. → Arbeitsauftrag an Schriftführer.
-
- Einheitliches Aussehen bei Ochs: Falls Mitglieder Alltagskleidung mit Ochs-Layout tragen/fertigen lassen möchten, dann muß diese folgende Bedingungen erfüllen:
    - Andere Farbkombination als Schwarz/Orange bzw. Orange/Schwarz wählen. Die o. a. Farben sind der Trainingskleidung vorbehalten.
    - Vorn ist die Aufschrift „Ochs“ als Logo möglich
    - Hinten ist z.B. der Minotaurus erlaubt. Die Aufschrift „Historische Kampfkünste“ ist auf Alltagskleidung jedoch nicht erwünscht, um unschönen Diskussionen und Problemen aus dem Weg zu gehen.

- Beschlossen wurde auch, daß Hans Heim speziell für Ochs-Mitglieder ein Messerdesign entwirft, das dem neuen Waffenrecht entspricht.

- Beantragt und beschlossen wurde außerdem für die nächste Jahreshauptversammlung, daß die Versammlung durch einen, nicht dem Vorstand angehörenden Moderator geführt wird.

Unterschriften der Schriftführer:

....
Lothar Mähler (alter Schriftführer) Diana Irmisch (neue Schriftführerin)